

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Gesetzentwurf der Staatsregierung

Drs. 16/95, 16/148

Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2007/2008 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2008)

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

**Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2007/2008
(2. Nachtragshaushaltsgesetz 2008)**

§ 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 2007/2008

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 (Haushaltsgesetz – HG – 2007/2008) vom 22. Dezember 2006 (GVBl S. 1056, BayRS 630-2-16-F), geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Für das Haushaltsjahr 2008 wird die Zahl „39 026 826 200 €“ durch die Zahl „49 026 826 300 €“ ersetzt.
 - b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.
2. Es wird folgender Art. 2a eingefügt:

**„Art. 2a
Kreditermächtigungen
zur Finanzierung von Ausgaben für Kapitel 13 60
Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB**

- (1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Kapitel 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB) im Haushaltsjahr 2008 Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von 10 000 000 001 € aufzunehmen; Art. 18 Abs. 1 und 2 Bay-HO finden insoweit keine Anwendung.
- (2) Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 sowie Abs. 3 und 5 gelten sinngemäß.“
3. Art. 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 10 erhält folgende Fassung:

„(10) ¹Die bei Kapitel 13 06 Titel 911 01 und 919 01 gebildeten Rücklagenbestände sowie die Bestände aus Sondervermögen bei den Kapiteln 80 10 bis 80 36 können bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. ²Soweit dadurch die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden sowie die Kreditermächtigung nach Art. 2a noch nicht beansprucht werden müssen, können sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.“
 - b) Abs. 13 erhält folgende Fassung:

„(13) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, eine Garantie zugunsten der Bayerischen Landesbank bis zur Höhe von 3,175 Mrd. € für Verlustrisiken aus strukturierten Wertpapieren (ABS-Portfolio) der Bayerischen Landesbank zu übernehmen.“

§ 2

Inkrafttreten, Geltungsdauer

¹Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft. ²Es gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr.

Anlage

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

G e s a m t p l a n

- | | |
|-----------|---|
| Teil I: | Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen |
| Teil II: | Finanzierungsübersicht |
| Teil III: | Kreditfinanzierungsplan |

2. Nachtragshaushalt 2008
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	265,0	-	265,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	667,5	-	667,5
03	Staatsministerium des Innern	742.931,7	-	742.931,7
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	824.355,3	-	824.355,3
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	37.301,8	-	37.301,8
06	Staatsministerium der Finanzen	344.066,7	-	344.066,7
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.211.251,0	-	1.211.251,0
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	384.776,7	-	384.776,7
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	566.900,5	-	566.900,5
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	8,5	-	8,5
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	182.134,0	-	182.134,0
13	Allgemeine Finanzverwaltung	33.636.068,5	+10.000.000,1	43.636.068,6
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.096.099,0	-	1.096.099,0
	Summe	39.026.826,2	+10.000.000,1	49.026.826,3

Teil I: Haushaltsübersicht 2008

Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR		Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13
83.258,5	-	83.258,5	-82.993,5	1.200,0	-	1.200,0	01
71.256,3	-	71.256,3	-70.588,8	14.330,0	-	14.330,0	02
4.344.489,7	-	4.344.489,7	-3.601.558,0	589.218,9	-	589.218,9	03
1.745.168,5	-	1.745.168,5	-920.813,2	143.663,0	-	143.663,0	04
8.630.879,3	-	8.630.879,3	-8.593.577,5	57.590,3	-	57.590,3	05
1.672.662,6	-	1.672.662,6	-1.328.595,9	62.790,0	-	62.790,0	06
1.648.294,5	-	1.648.294,5	-437.043,5	1.483.619,0	-	1.483.619,0	07
1.216.209,8	-	1.216.209,8	-831.433,1	281.665,0	-	281.665,0	08
2.193.388,4	-	2.193.388,4	-1.626.487,9	96.321,5	-	96.321,5	10
31.449,6	-	31.449,6	-31.441,1	-	-	-	11
844.952,4	-	844.952,4	-662.818,4	199.600,0	-	199.600,0	12
11.889.658,7	+10.000.000,1	21.889.658,8	+21.746.409,8	881.850,0	+1.627.000,0	2.508.850,0	13
4.655.157,9	-	4.655.157,9	-3.559.058,9	380.332,0	-	380.332,0	15
39.026.826,2	+10.000.000,1	49.026.826,3	-	4.192.179,7	+1.627.000,0	5.819.179,7	

2. Nachtragshaushalt 2008
GesamtplanTeil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2008A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags)	38.058.158,7	+10.000.000,1	48.058.158,8
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen)	38.638.916,7	-	38.638.916,7
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	-580.758,0	+10.000.000,1	9.419.242,1

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten			
1.1.1 vom Kreditmarkt nach Art. 2	2.908.914,0	-	2.908.914,0
1.1.2 vom Kreditmarkt nach Art. 2a	-	+10.000.000,1	10.000.000,1
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2.....	3.108.914,0	-	3.108.914,0
1.2.2 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2a.....	-	-	-
1.3 <u>Nettokreditaufnahme</u>			
1.3.1 am Kreditmarkt (Nr. 1.1.1 abzüglich Nr. 1.2.1) nach Art. 2.....	-200.000,0	-	-200.000,0
1.3.2 am Kreditmarkt (Nr. 1.1.2 abzüglich Nr. 1.2.2) nach Art. 2a	-	+10.000.000,1	10.000.000,1
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen.....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen.....	-	-	-
<u>3. Rücklagenbewegung</u>			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	587.909,5	-	587.909,5
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke.....	968.667,5	-	968.667,5
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2).....	-380.758,0	-	-380.758,0

4. Finanzierungssaldo (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 20081. Kredite am Kreditmarkt

1.1 Einnahmen aus Krediten			
1.1.1 vom Kreditmarkt nach Art. 2	2.908.914,0	-	2.908.914,0
1.1.2 vom Kreditmarkt nach Art. 2a	-	+10.000.000,1	10.000.000,1
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2.....	3.108.914,0	-	3.108.914,0
1.2.2 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2a.....	-	-	-
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)			
1.3.1 Saldo (Nr. 1.1.1 abzüglich Nr. 1.2.1).....	-200.000,0	-	-200.000,0
1.3.2 Saldo (Nr. 1.1.2 abzüglich Nr. 1.2.2).....	-	+10.000.000,1	10.000.000,1

2. Kredite im öffentlichen Bereich

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u.Ä.	200,0	-	200,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.Ä.	54.000,0	-	54.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2)	-53.800,0	-	-53.800,0

3. Kreditaufnahmen insgesamt

3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	2.909.114,0	+10.000.000,1	12.909.114,1
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	3.162.914,0	-	3.162.914,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	-253.800,0	+10.000.000,1	9.746.200,1

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan

2008

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
<u>121 11-8</u>	853	Zins- und Dividendeneinnahmen aus der Kapitalzuführung an die BayernLB <i>Die eingehenden Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 911 01.</i>	A B +0,0	---	A
<u>141 01-6</u>	853	Einnahmen aus der Gebühr für die gemäß Art. 8 Absatz 13 Haushaltsgesetz (§1 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2008) übernommene Garantie für Verlustrisiken der BayernLB sowie für die Absicherung des ABS-Portfolios nach Tit. 697 01 <i>Die eingehenden Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 911 01.</i>	A B +0,0	---	A
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>351 04-8</u>	950	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung der Ausgaben bei Tit. 575 01 bis 575 03	A B +0,0	---	A
Titelgruppen					
51 - 52 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt <i>Der Haushaltsvermerk bei Kap. 1306 TG 51 - 56 gilt entsprechend.</i>					
<u>325 51-3</u>	920	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A
<u>325 52-2</u>	920	Tilgungen am Kreditmarkt	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B -
Gesamteinnahmen			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B -
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<u>526 10-0</u>	853	Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen insbesondere rechtlicher und wirtschaftlicher Art im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. mit der künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +0,0	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 60

Die Lage auf den internationalen Finanzmärkten hat sich in den vergangenen Wochen trotz aller Stabilisierungsbemühungen nicht beruhigt. Hinzu kommt der Beginn einer Rezession in der Gesamtwirtschaft, deren Vorboten und Auswirkungen sich bereits jetzt in den Rating-Einstufungen der Unternehmen niederschlagen. Wie viele andere Banken weltweit blieb auch die BayernLB von diesen katastrophalen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht verschont.

Dies erfordert folgende Stabilisierungsmaßnahmen:

Neben **einer Abschirmung des ABS-Portfolios** der Bank **ist eine auf zwei Tranchen verteilte Kapitalzuführung** in Höhe von 10 Mrd. EUR erforderlich. Die Kapitalzuführungen sollen durch eine entsprechende Schuldaufnahme am Kreditmarkt finanziert werden, vgl. § 1 Nr. 2 des 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2008. Als weitere Stabilisierungsmaßnahme wurde von der BayernLB beim SoFFin ein Antrag auf Garantien für Verbindlichkeiten in Höhe von 15 Mrd. € gestellt.

Kapitalzufuhr

Eine kurzfristige Kapitalzufuhr von 3 Mrd. EUR ist noch im Dezember 2008 erforderlich.

Mit der zweiten Kapitalzufuhr in Höhe von 7 Mrd. EUR im 1. Quartal 2009 soll die Kernkapitalquote der Bank auf ein wettbewerbsfähiges Maß angehoben werden. Eine Kernkapitalquote von rd. 8% ist auch eine wesentliche Bedingung des SoFFin, um Refinanzierungsgarantien gemäß dem Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz in Anspruch nehmen zu können.

Abschirmung

Das ABS-Portfolio der Bank in Höhe von 21 Mrd. EUR soll durch einen Garantievertrag in Höhe von bis zu 4,8 Mrd. EUR abgesichert werden. Die Garantie schirmt dabei alle tatsächlichen Ausfallrisiken zwischen 1,2 Mrd. EUR und 6 Mrd. EUR ab. Die ersten Ausfälle bis zu 1,2 Mrd. EUR werden von der BayernLB selbst getragen (Selbstbehalt der Bank). Die Verträge sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Nach aktuellen Informationen beträgt die **tatsächliche Ausfallermittlung in einem mittleren Ausfallszenario (base case) 2,825 Mrd. EUR**. Nach Abzug des Selbstbehalts der BayernLB wären vom Freistaat Bayern 1,625 Mrd. EUR zu tragen. Verluste sind dabei nach 3 bzw. 6 Jahren auszugleichen, d.h. Zahlungen auf die Garantie erfolgen frühestens 2011.

Nachdem davon auszugehen ist, dass der Freistaat Bayern in dieser Höhe voraussichtlich in Anspruch genommen wird, ist gem. Art. 38 Abs. 1 BayHO eine Verpflichtungsermächtigung auszubringen. In Höhe der restlichen **3,175 Mrd. EUR ist eine Garantie erforderlich** (vgl. § 1 Nr. 3b des 2. NTHG).

Für die Risikoabschirmung bzw. die Kapitalzuführung sind von der BayernLB folgende **Gegenleistungen** zu erbringen:

Kapitalzuführung:

Nach der Mitteilung der EU-Kommission zu Hilfsmaßnahmen für Banken im Rahmen der Finanzmarktkrise müssen Rekapitalisierungsmaßnahmen adäquat vergütet werden.

Abschirmung:

Als Gegenleistung für die vom Freistaat Bayern übernommene Garantie hat die BayernLB eine adäquate Garantiegebühr zu leisten. Einnahmen fließen dem Freistaat Bayern ab dem Haushaltsjahr 2009 zu.

Erwerb der Anteile des Sparkassenverbandes Bayern an der BayernLB durch den Freistaat Bayern

Die Unternehmensbewertung bei der BayernLB ist noch nicht abgeschlossen. Das Bewertungsergebnis ist maßgeblich für die Anpassung der Beteiligungsverhältnisse bei der BayernLB Holding AG. Dies kann auch zu einem vollständigen Ausscheiden des Sparkassenverbandes Bayern aus seiner Anteilseignerposition führen. In diesem Fall würde der Freistaat Bayern die Anteile des Sparkassenverbandes Bayern zu einem symbolischen Kaufpreis übernehmen.

Beratungsleistungen

Im Zusammenhang mit den Stabilisierungsmaßnahmen für die BayernLB sowie mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Bank kann für den Freistaat Bayern Beratungsbedarf entstehen, insbesondere zu rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten. Angesichts der möglichen Auswirkungen für den Freistaat Bayern werden bei Titel 526 10 die Voraussetzungen für eine etwaige Inanspruchnahme von Beratungsleistungen geschaffen.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben für den Schuldendienst					
<u>575 01-1</u>	920	Zinsausgaben an Kreditmarkt <i>Tit. 575 01 bis 575 03 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B +0,0	---	A
<u>575 02-0</u>	920	Zinsausgaben für kurzfristige (Kassen-) Kredite <i>Vgl. Vermerk zu 575 01.</i>	A B +0,0	---	A
<u>575 03-9</u>	920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits <i>Vgl. Vermerk zu 575 01.</i>	A B +0,0	---	A
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>697 01-4</u>	853	Leistungen an die BayernLB aus der Absicherung des ABS-Portfolios <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.625.000,0 Fällig frühestens ab dem Haushaltsjahr 2011.</i>	A B +0,0	---	A
Investitionsförderungsmaßnahmen					
<u>831 01-1</u>	853	Kapitalzuführung an die BayernLB <i>Kreditfinanziert.</i>	A B +10.000.000,0	10.000.000,0	A
<u>831 02-0</u>	853	Erwerb der Anteile des Sparkassenverbandes Bayern durch den Freistaat Bayern	A B +0,1	0,1	A
Besondere Finanzierungsausgaben					
<u>911 01-4</u>	950	Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 121 01 und 141 01.</i>	A B +0,0	---	A
Gesamtausgaben			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B
Abschluss					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B
Gesamteinnahmen			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B -	-	A B
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B -	-	A B
Investitionsförderungsmaßnahmen			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B
Gesamtausgaben			A B +10.000.000,1	10.000.000,1	A B

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2		4		5	6	
		Abschluss Epl. 13					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 31.897.026,0 B -		31.897.026,0	A 28.883.257,0 B 27.942.404,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 682.764,6 B -		682.764,6	A 674.172,3 B 1.355.333,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 169.129,0 B -		169.129,0	A 197.222,1 B 108.439,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 887.148,9 B +10.000.000,1		10.887.149,0	A 805.762,3 B 1.208.012,0	
		Gesamteinnahmen	A 33.636.068,5 B +10.000.000,1		43.636.068,6	A 30.560.413,7 B 30.614.189,4	
		Personalausgaben	A 331.255,4 B -		331.255,4	A 211.436,2 B 127.703,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 58.408,0 B -		58.408,0	A 35.309,9 B 28.389,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.200,0					
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.047.603,0 B -		1.047.603,0	A 1.111.603,0 B 1.145.158,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.788.053,1 B -		7.788.053,1	A 6.952.203,4 B 6.562.326,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.748.900,0					
		Baumaßnahmen	A 128.569,0 B -		128.569,0	A 56.369,0 B 111.634,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 183.000,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.030,0 B -		5.030,0	A 2.530,0 B 9.837,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.009.102,2 B +10.000.000,1		12.009.102,3	A 1.565.251,2 B 1.469.911,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 572.750,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 521.638,0 B -		521.638,0	A -222.133,3 B 1.011.948,8	
		Gesamtausgaben	A 11.889.658,7 B +10.000.000,1		21.889.658,8	A 9.712.569,4 B 10.466.910,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.508.850,0					
		Überschuss	A 21.746.409,8 B -		21.746.409,8	A 20.847.844,3 B 20.147.279,1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
13 60				
526 10	Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen insbesondere rechtlicher und wirtschaftlicher Art im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. mit der künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB	-	+2.000,0	2.000,0
697 01	Leistungen an die BayernLB aus der Absicherung des ABS-Portfolios	-	+1.625.000,0	1.625.000,0
Epl. 13	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	881.850,0	+1.627.000,0	2.508.850,0